

Ø Amt 66  
gefertigt

28.07.11  
WS

Stadt Lohmar  
53797 Lohmar

Stadt Lohmar
Eing.: 28. Juli 2011
Amt: 

28. August 2011

### Bürgerantrag zum Fahrradweg Lohmar-Siegburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17.12.2003 habe ich bereits einmal den Antrag gestellt, den Fahrradweg von Lohmar entlang der Hauptstrasse nach Siegburg sicherer zu machen. Eine Kopie meines damaligen Schreibens füge ich in der Anlage bei.

Mein Antrag wurde abschlägig beschieden mit der Begründung, dass die Stadt Lohmar für diese Strecke nicht zuständig sei. – Diese Antwort fand ich sehr bedauerlich!

Nun habe ich erfahren, dass derzeit offensichtlich sichere Fahrradwege im Lohmarer Umkreis einen höheren Stellenwert erlangt haben und bitte Sie, meinen Antrag aus 2003 noch einmal in Ihre Planung mit aufzunehmen.

Eine Kopie dieses Schreibens sende ich an den Parlamentarischen Staatssekretär, Herrn Horst Becker, mit dem ich auf dem Lohmarer Sportfest zu diesem Thema ein informatives Gespräch hatte.

Ich hoffe, dieses Mal eine positive Rückmeldung zu erhalten und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

  


Stadtverwaltung Lohmar  
Ordnungsamt

53797 Lohmar

Stadt Lohmar
Eing.: 28. Juli 2011
Amt: _____

17.12.2003

### Bürgerantrag zum Fahrradweg Lohmar - Siegburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fahrradweg zwischen Lohmar und Siegburg wird von der Lohmarer Bevölkerung sehr viel genutzt. Auch ich nutze ihn gern auf meinem Weg zur Arbeit in Sankt Augustin und mein Mann auf dem Weg nach Bonn oder privat sooft es die Witterungsverhältnisse zulassen.

Der Fahrradweg ist jedoch einseitig neben der Fahrbahn in Fahrtrichtung Siegburg angelegt und bei Dunkelheit äußerst gefährlich. Da man in Richtung Lohmar direkt neben dem entgegenkommenden Verkehr und auch noch leicht abschüssig fährt, wird man durch die Auto-/ LKW-Scheinwerfer so stark geblendet, dass der Fahrradweg überhaupt nicht mehr zu sehen ist, man also blind fährt. Und da diese Straße stark frequentiert ist, ist die ganze Fahrt bis nach Lohmar hinein, wo die Straßenlaternen beginnen, nervenaufreibend. Weder können Hindernisse wie z. B. Äste, noch Fußgänger gesehen werden. Permanent muss die Geschwindigkeit auf Schritttempo gedrosselt werden, will man nicht das Risiko eingehen zu stürzen oder jemanden anzufahren.

Wenn Sie die Strecke bei Dunkelheit kennen bzw. einmal eine Testfahrt machen wollen, werden Sie feststellen, dass ich nicht übertreibe.

Ich stelle den Antrag, den Fahrradweg durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. einen Sichtschutz/Abtrennung zur Fahrbahn hin oder durchgehende, ausreichende Beleuchtung des Radweges verkehrssicher zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]